

Führung der SED in allen Bereichen des wirtschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Lebens errungen haben. Wir begrüßen von ganzem Herzen diese Ergebnisse. Möge das materielle und kulturelle Leben der Bürger des sozialistischen deutschen Staates, der sozialistischen deutschen Nation, reicher und schöner werden. Mögen sie neue Siege beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus erringen. (Beifall.)

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands! (Beifall.)

Es lebe der proletarische Internationalismus! (Beifall.)

Es lebe der Marxismus-Leninismus! (Starker, lang anhaltender Beifall.)

Vertreter der Dominikanischen Kommunistischen Partei (Gehalten im VEB Stern-Radio Berlin.): Sehr geehrte Genossen! Der von der Deutschen Demokratischen Republik in der internationalen Arena errungene Erfolg als weltweit anerkannter souveräner sozialistischer Staat verleiht dem IX. Parteitag eine besondere Bedeutung.

Diskriminierung und Blockade konnten den Kräften der Entspannung und des Friedens nicht widerstehen. Lüge und Revanchismus wurden durch die Konsolidierung und die Entwicklung der DDR in die Schranken verwiesen.

Wir leben in einer Epoche, die bestimmt wird durch das Voranschreiten der Kräfte des Fortschritts, durch das Anwachsen des Gewächtes der Sowjetunion und der sozialistischen Staatengemeinschaft durch die Fortschritte der sozialen und nationalen Befreiungsbewegung auf allen Kontinenten, durch die Stärkung der kommunistischen Bewegung in einigen europäischen Ländern.

Die revolutionären Siege in Vietnam, Laos, Kampuchea, Angola, Guinea-Bissau, Mozambique, die Erfolge der kommunistischen Parteien Italiens, Frankreichs, Portugals und Spaniens; die Überwindung der Isolierung des sozialistischen Kuba in Lateinamerika; die vor kurzem in Helsinki abgehaltene europäische Sicherheitskonferenz; die Forderungen rohstoffproduzierender Länder; die ökonomischen Errungenschaften der sozialistischen Nationen im Gegensatz zur kapitalistischen Weltwirtschaftskrise sind beredter Ausdruck der günstigen Veränderungen des internationalen Kräfteverhältnisses.

In diesen Rahmen reihen sich die politischen und diplomatischen Erfolge der DDR ein. Erfolge, die verbunden sind mit dem geschlossenen, gemeinsamen Handeln der sozialistischen Staaten, mit der Solidarität mit den unterdrückten Völkern und den revolutionären Kräften der kapitalistischen Länder. Eine Solidarität, die sowohl gestern als auch heute mit unter despotischen Regimes leidenden Völkern geübt wird, wie zum Beispiel mit den Völkern Chiles, Haïtis, Guatemalas, Brasiliens, Paraguays, Südafrikas und anderen.